

LOOKS DESIGNER BRANDS

kuratiert
von
WOHN!DESIGN
2021





Möglichkeiten entwickelt, wie Möbel, Objekte und Räume wahrgenommen werden und interagieren. In Taiwan haben wir zum Beispiel zwei Wohntürme entworfen, die große Gemeinschaftsbereiche, wie Ess-, Wohn- und Fitnessräume integrieren. Somit wird das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit gefördert. Die Brands bieten Möbel und schaffen Räume, in denen Bewohner und Gäste zusammenkommen und Erfahrungen austauschen können.“ Ein weltweit gültiges Konzept, das sich also nicht auf einen bestimmten Markt beschränken lässt. Hat sich in den letzten Jahren in Bezug auf die Designsprache und Materialität etwas verändert? „Nachhaltigkeit ist zweifellos zu einer lebenswichtigen Notwendigkeit geworden. Wir müssen nicht nur recycelte und wiederverwertbare Materialien verwenden, sondern auch über die zukünftige Verwendung der Elemente nachdenken, aus denen die von uns entworfenen Stücke bestehen: Welche Materialien und Merkmale sind entscheidend, um ein Produkt so ➔



1 | „Harper“ heißt das neue Multitalent aus dem Hause *Flexform*. Das schlichte Möbel von Designer Antonio Citterio bewegt sich jenseits von Zeit- und Modetendenzen. 2 | Bei *Gervasoni 1882* gesellt sich Pendelleuchte „Brass 96“ in Gold ganz selbstverständlich zu Ess-Stuhl „Next 121“ in Silber. Abgerundet wird das Ensemble mit Esstisch „Next 33“, dessen Marmorplatte auf einem Aluminiumgestell thront. 3 | Das von Design-Ikone Florence Knoll entworfene Sideboard „Credenza“ und der Tisch waren ihrer Zeit weit voraus. Heute sind sie Teil der „Work from Home“-Kollektion von *Knoll International*. **Infos Seite 74.**